



STADT  
ASCHAFFENBURG — DIE KULTURSTADT

## KUNSTHALLE JESUITENKIRCHE

Pfaffengasse 26, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 38674-500

Fax: 06021 38674-30

kasse.csm-kh@museen-aschaffenburg.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di.: 10 – 20 Uhr

Mi.–So. und an Feiertagen: 10 – 18 Uhr

Montags sowie 24.12., 25.12., 31.12., 01.01. geschlossen

## FÜHRUNGSNETZ / MUSEUMSPÄDAGOGISCHER DIENST

Tel. 06021/386 8866

fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de

www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de

## EINTRITTSPREISE

**Erwachsene 5 € | ermäßigt 3,50 €**

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren sowie Kindergarten-Gruppen und Schulklassen im Klassenverband haben freien Eintritt.

**Erwachsene 7 € | ermäßigt 5,50 €**

in Kombination mit dem Christian Schad Museum

Wir danken für die großzügige Unterstützung:



Blieben Sie auf dem Laufenden:



@MuseenAB | #MuseenAB

www.museen-aschaffenburg.de

Layout: Jessica Eschenbach / Museen der Stadt Aschaffenburg

### Bildnachweise:

**Titel:** Oswald Tschirtner, Menschen, 2012, 45 x 180 cm, Edding, Acryl auf Leinwand.

© Privatstiftung – Künstler aus Gugging, Foto: Maurizio Maier

**Innenreit: 1)** André Robillard, Le Soleil, undatiert, 49 x 61,5 cm, Filzstift auf Papier,

© Bildrecht, Wien 2024, Foto: Maurizio Maier

**2)** Momoko Nakagawa, Circle, 2017, 54,4 x 76,9 cm, Kugelschreiber auf Papier,

© Momoko Nakagawa / Atelier Yamanami, Foto: Maurizio Maier

**3)** Oswald Tschirtner, Sehnsucht, 2000, 45 x 180 cm, Edding, Acryl auf Leinwand,

© Privatstiftung – Künstler aus Gugging, Foto: Maurizio Maier

**4)** Alois Fischbach, Elefant, 1987, 30,1 x 40,1 cm, Bleistift, Farbstifte,

© Privatstiftung – Künstler aus Gugging, Foto: Maurizio Maier

**5)** Laila Bachtiar, Krokodil Laila auf, 2001, 70 x 100 cm, Bleistift, Farbstifte,

© galerie gugging, Foto: Maurizio Maier

**6)** Julia Krause-Harder, Compsognathus, 2012, 95 x 25 x 30 cm, verschiedene Materialien,

© Julia Krause-Harder, Atelier Goldstein, Frankfurt, Foto: Maurizio Maier

**7)** Ida Buchmann, Rosse, 1986, 40 x 30,1 cm, Acryl, Permanentmarker, Tusche, Wachskreiden,

© Erbgemeinschaft Ida Buchmann, Foto: Maurizio Maier

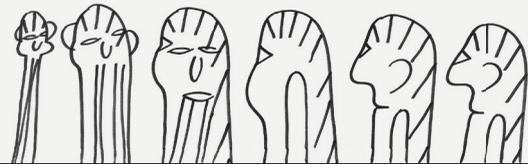
# BIOTOP

# ART BRUT

WERKE AUS DER SAMMLUNG  
**HANNAH RIEGER**

**28.09.24**

**– 09.02.25**



0. T. 2001

## BEGLEITPROGRAMM



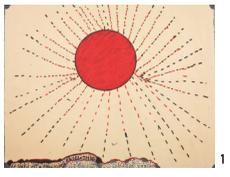
KUNSTHALLE  
JESUITENKIRCHE



**Führungsnetz**  
Museumspädagogischer Dienst  
Aschaffenburg

## BEGLEITPROGRAMM

Mit dieser Ausstellung zeigt die Kunsthalle Jesuitenkirche erstmals Art Brut. Diese vielfältige, nicht-akademische Kunst jenseits des kulturellen Mainstreams bietet Raum für ein abwechslungsreiches Begleitprogramm für Groß und Klein: Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken gemeinsam die Art Brut und lassen sich faszinieren.

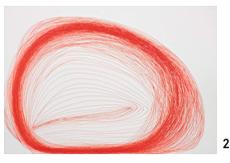


**Termin:** Di, 15.10.24, 18 Uhr  
**Ort:** Zunftsaal im Schloss Johannisburg (Vortrag)\* und Kunsthalle Jesuitenkirche (Führung)

**Eintritt frei**

\* Der Eintritt erfolgt über den Nordturm (Museumsverwaltung)

Der Vortrag kann ohne Voranmeldung besucht werden. Für die Führungen ist eine Anmeldung an der Museumskasse erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl, Kontaktdaten s. Rückseite).



**Termine:** An allen Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr und jeden Dienstag um 18 Uhr  
**Gebühr:** 6,50 Euro zuzgl. Eintritt

Anmeldung an der Museumskasse erforderlich (Kontaktdaten s. Rückseite)



## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

**Vortrag und Führung:**  
„Art Brut – Geschichte und Gegenwart einer Idee“

PD Dr. Thomas Röske, Leiter der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg, spricht über das Konzept der „Art Brut“, das der Weinhändler und Künstler Jean Dubuffet seit 1945 als provokativen Gegenentwurf zur vermeintlich korrupten und unauthentischen „kulturellen Kunst“ formulierte – und das bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt hat.

Im Anschluss finden zwei aufeinanderfolgende Führungen mit der Sammlerin Hannah Rieger und PD Dr. Thomas Röske statt. Die in der Sammlung vertretene Künstlerin Michaela Polacek wird ebenfalls anwesend sein.

**Offene Führungen zur Ausstellung**  
„Biotop Art Brut. Werke aus der Sammlung Hannah Rieger“

Die Führung gewährt Einblicke in die faszinierende Welt der Art Brut und in eine herausragende Privatsammlung, die sich dieser besonderen Kunst widmet (90 Minuten).



**Termine:** Sa, 26.10. | Sa, 30.11. | Sa, 11.1. jeweils 14 – 17 Uhr  
**Ort:** Kunsthalle Jesuitenkirche und Werkraum der vhs

**Kostenfrei**

Anmeldung über das Führungsnetz erforderlich. Max. Teilnehmerzahl: 16 (Kontaktdaten s. Rückseite)



**Termine:**  
Fr, 11.10., 15 – 16:30 Uhr |  
Sa, 9.11., 11 – 12:30 Uhr |  
Fr, 20.12., 15 – 16:30 Uhr |  
Fr, 24.1., 15 – 16:30 Uhr |  
Sa, 1.2., 11 – 12:30 Uhr  
**Ort:** Kunsthalle Jesuitenkirche  
**Gebühr:** 8,00 Euro

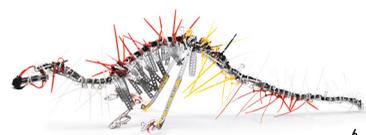
Anmeldung über das Führungsnetz erforderlich (Kontaktdaten s. Rückseite)



## ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Kostenfreier Workshop für Familien mit Kindern (ab 5. Klasse)**  
„Frei! – Grenzenlos kreativ!“

Ein inspirierender Rundgang durch die Ausstellung bildet den Startpunkt, um anschließend selbst kreativ zu werden – ganz im Stil und mit den Mitteln der Art Brut (180 Minuten).



**Führung für Kinder und Jugendliche (ab 3. Klasse, Familienführung):**  
„Genial phantasievoll – Kunst aus der Sammlung von Hannah Rieger“

Durch kreative Methoden eröffnet diese interaktive Führung Kindern und Jugendlichen einen einzigartigen Zugang zur Kunst der Art Brut (90 Minuten).

Der Workshop und die Führungen wurden durch die großzügige Unterstützung des Förderkreises der Kunsthalle Jesuitenkirche ermöglicht.

## NEUERSCHEINUNG: DER KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Der Katalog zur Ausstellung ist ab 25. September 2024 auf folgenden Webseiten kostenfrei verfügbar:

[www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)  
[www.livinginartbrut.com](http://www.livinginartbrut.com)  
(Projekte/Publikationen)